

Kirchheim/Teck, im Oktober 2011

Ausschreibung zum Preis der Wirtschaft 2012 des Bundes der Selbständigen (BDS) Kirchheim unter Teck für Schülerinnen und Schüler der Kirchheimer Schulen

Die Bedingungen des Wettbewerbs

1. Ziel:

Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Menschen zu motivieren, sich mit der wirtschaftlichen Situation Kirchheims in Vergangenheit oder Gegenwart – möglicherweise unter Einbezug künftiger Entwicklungen – auseinander zu setzen und zu beschäftigen. Die Teilnehmer sollen durch ihre Arbeiten zeigen, dass sie zum einen wirtschaftliche Probleme erkennen, erarbeiten, strukturieren und lösen können und zum anderen Arbeitsstrategien einsetzen können, die Projektarbeit, Teamarbeit, fächerübergreifendes Denken und selbstorientiertes Lernen erforderlich machen.

2. Teilnehmer:

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Kirchheimer **allgemein- bildenden** und **berufsbildenden** Schulen. Die Teilnahme aller Schularten ist ausdrücklich erwünscht! Es werden insgesamt vier Kategorien gebildet, die das unterschiedliche Alter und die Schulart berücksichtigen. Das kleinste Team besteht aus 2 Schülerinnen oder Schülern.

Kategorie 1	Klassen 8-10 der Haupt- und Werkrealschulen
Kategorie 2	Klassen 8-10 der Realschulen und Berufsfachschulen
Kategorie 3	Klassen 8-10 der Gymnasien
Kategorie 4	Klassen 11-13 der Gymnasien

3. Die Aufgabe:

Das Motto des BDS-Preises der Wirtschaft 2012 lautet:

Corporate Social Responsibility: Wie Kirchheimer Unternehmen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft soziale Verantwortung zeigen

Vorschläge für mögliche Themen sind im Anhang beigelegt. Es können auch eigene Themen oder Teilbereiche der vorgeschlagenen Arbeitsthemen bearbeitet werden. Voraussetzung ist, dass die Projektarbeit einen **historischen und/oder gegenwärtigen** Bezug zum Wirtschaftshandeln in der Stadt Kirchheim unter Teck aufweist. **Ausblicke** auf künftige ökonomische Entwicklungen sind möglich. In der Projektdokumentation sollen Ziele und Merkmale, Organisation und Vorgehensweise des Projekts beschrieben und erläutert werden.

4. Die Arbeit:

- Die Projektdokumentation ist in schriftlicher **und** digitaler Form (DVD oder USB-Stick) vorzulegen. Beide Dokumentationen (schriftliche und digitale Form) müssen übereinstimmen. Die bei der Arbeit eventuell entstehenden Plakate bzw. Modelle sind in die digitale Fotodokumentation einzuarbeiten. Diese nicht mit einzureichen. Die besten Arbeiten jeder Preiskategorie sollen bei der Preisverleihung öffentlich präsentiert werden. Dafür wäre nach Aufforderung zusätzlich eine geeignete Ausstellungsvorlage (Plakate, ppt-Präsentation, Fotodokumentation o.ä.) zu erarbeiten.
- Die schriftliche Dokumentation sollte max. 10 Seiten Text umfassen. Anhänge, Tabellen, Protokolle und Diagramme zählen nicht dazu.
- Die Arbeit soll von den Schülern selbstständig erarbeitet werden.
- Die Schüler sollen sich eingehend mit der Themenstellung auseinandersetzen. Vielfältige Methoden und Arbeitsformen sind möglich: Erkundungen, Erhebungen, Schaubilder, Interviews, Umfragen, Auswertung von Literatur, Zeitschriften, Tageszeitung, Hörfunk- und Fernsehsendungen, Archivarbeit, Internetrecherche, Besuche bei Behörden und Betrieben u.a.

5. Anmeldung:

Die Anmeldung der Arbeit erfolgt durch die Schule mittels des beigefügten Rückmeldeformulars. Die Projektgruppen werden gebeten den Schulleiter bzw. den zuständigen Lehrer bis spätestens 9. Dezember 2011 über die geplante Arbeit zu informieren.

Die teilnehmenden Schulen leiten das Rückmeldeformular bis zum 22. Dezember 2011 an die Geschäftsstelle des BDS weiter.

6. Abgabefrist:

Die Abgabe der Arbeiten muss bis spätestens 30. April 2012 an die Geschäftsstelle des BDS, Siemensstraße 10, 73230 Kirchheim/Teck erfolgen.

7. Jury:

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern des BDS, der Stadt Kirchheim, dem Gesamtelternbeirat, des Jugendrates, ehemaligen Preisträgern und der Kirchheimer Schulen.

8. Preise:

Es wird jeweils ein erster Preis pro Kategorie verliehen. Jeder Preis ist mit € 500 dotiert. Die Preise werden vom BDS und dessen Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt.

9. Schirmherrschaft:

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Kirchheim unter Teck, Frau Angelika Matt-Heidecker.

10. Preisverleihung:

Die Preisverleihung wird im Juli 2012 in feierlichem Rahmen stattfinden.

11. Sonstiges:

Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit den Ausschreibungsbedingungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Arbeitsthemen BDS Preis der Wirtschaft 2012

Die nachfolgend aufgeführten Themen sollen als Anregung zum Leitthema des Wirtschaftspreises 2012 dienen. Eigene Ideen bzw. leicht abgeänderte oder konkretisierte Themen sind selbstverständlich möglich und erwünscht.

"Corporate Social Responsibility - Wie Kirchheimer Unternehmen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft soziale Verantwortung zeigen"

- Arbeitsplatz & Gesundheit
- Umwelt
- Markt/Fairer Handel
- Gemeinwesen

CSR allgemein

- Tue Gutes und Rede darüber: Wie Kirchheimer Unternehmen sich ihrer sozialen Verantwortung stellen
- Kirchheim als "fair trade town" - ein Beispiel sozialer Verantwortung einer Kommune
- Markenaufbau: Planen Sie für ein reales Kirchheimer Unternehmen eine umfassende und möglichst maßgeschneiderte CSR-Strategie
- Wie und in welchen Bereichen kann CSR Unternehmen zu einem ökonomischen Mehrwert verhelfen, damit das CSR-Engagement nicht nur Zeit und Geld kostet, sondern sich auch wirtschaftlich rentiert?
- Einen trifft's immer - der oder die CSR-Firmenbeauftragte: Welche Maßnahmen, Kompetenzen, organisatorische Einbindung und Gestaltungsmöglichkeiten sind notwendig für ein erfolgreiches Wirken? Dokumentation anhand eines konkreten Beispiels.
- Unendliche Vielfalt: Was ist CSR und welche Möglichkeiten von CSR Engagements und Maßnahmen gibt es. Darstellung anhand von konkreten Beispielen Kirchheimer Unternehmen

Markt/Fairer Handel

- Der Kirchheimer Dritte Welt-Laden: Fairen Handel mit Erfolg betreiben
- Schmeck die Teck: Erfolge einer regionalen Vermarktungsinitiative
- Regionale Vermarktung am Beispiel von Hofläden

Umwelt

- Energiewende: Kirchheimer Unternehmen setzen auf regenerative Energien
- Windkraft, Photovoltaik und Solar: Wo stecken die Chancen für Kirchheim?
- Das Elektromobil als Fortbewegungsmittel der Zukunft und der Beitrag Kirchheimer Unternehmen
- Das Eisbärhaus/das Märchenhaus: Ein Paradebeispiel für Energieeffizienz
- Meine Schule: wie energieeffizient ist mein Schulgebäude? Was können die Schüler zur Energieeinsparung beitragen?
- 103 Jahre Stromversorgung in Kirchheim

Arbeitsplatz und Gesundheit

- Erfolgreiche Betriebsübergabe von einer Generation zur Anderen: Herausforderung und Chancen an einem Praxisbeispiel
- Was macht einen attraktiven Arbeitsplatz aus? Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft aus? Untersuchung und Darstellung unterschiedlicher Modelle
- Work Life Balance: Vereinbarkeit Familie und Beruf - Konzepte Kirchheimer Unternehmen
- Mit Sicherheit kein altes Eisen: Wie das Wissen älterer Mitarbeiter intelligent genutzt werden kann
- Die Serviceinitiative des City Rings Kirchheim - hier ist der Kunde König

Gemeinwesen

- Brauchen Kultur und Sport die Unterstützung der Unternehmen? Beispielhaft beschrieben anhand Kirchheimer Organisationen/Vereine bzw. Unternehmen
- Vorbildhafte Azubiprojekte: Azubis erhalten Einblick in soziale Organisationen
- Gesellschaftliche Verantwortung am Beispiel der Ziegelhütte